

Aus Rad-Rebellen sind Rad-Ratgeber geworden

Erstellt: 09.01.2023, 09:34 Uhr

Von: Dieter Metzler



Da geht es lang: Der ADFC-Kreisverband und seine Aktiven weisen Radfahrern im Landkreis den Weg. © ADFC

Seit 28 Jahren schlägt sein Herz für den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, den ADFC. Seitdem ist der heute 64-jährige Mammendorfer Adi Stumper bei Deutschlands größtem Verkehrsclub für Fahrradfahrer Mitglied. Seit 2017 ist er Mit-Chef des 1985 gegründeten Kreisverbands.

Fürstenfeldbruck – Mit Adi Stumper an der Spitze des ADFC-Kreisverbands stehen Bernd Burgmeier, Katrin Lehrack und Renate Wach. „Es mag wohl sein, dass mich viele als die Seele des ADFC betrachten, was mich sehr ehrt, aber die Aufgaben sind auf viele Schultern verteilt“, betont der 64-Jährige. „Ich werde wohl nur deshalb dafür gehalten, weil vor allem ich die Termine wahrnehme, die häufig tagsüber stattfinden.“ Dazu habe er, seitdem er sich im Vorruhestand

befindet, im Gegensatz zu seinen berufstätigen Mitstreitern in der Vorstandschaft die nötige Zeit, so Stumper.

Nur ein bisschen rumfahren

„Eigentlich wollte ich nur ein bisschen mitfahren“, erzählt Stumper, wie er vor knapp drei Jahrzehnten zum ADFC kam. Bei den Mammendorfer Fahrradpilgern hatte der begeisterte Radfahrer erste Tour-Erfahrungen gesammelt, als er mit 40 Radfahrern den Jakobsweg bewältigt hatte. Der damalige Chef des ADFC Bruck, der 2013 verstorbene Peter Dreisow, hatte ihn dann angesprochen, ob er nicht Lust habe, Touren zu leiten. „Die erste Tour habe ich so um das Jahr 2000 angeführt“, erinnert sich Stumper. Ab 2003 war er ausgebildeter Leiter.

Die Freude am Radfahren stehe bei den Angeboten des ADFC im Vordergrund, betont Stumper. Im Jahr 2021 zum Beispiel waren es 151 Touren mit knapp 1000 Teilnehmern, darunter rund ein Drittel Nichtmitglieder. All das gilt es zu terminieren und organisieren. Mit den Touren betreibt der ADFC Werbung in eigener Sache – und bringt Menschen zusammen, die gerne Rad fahren. Für Mitglieder gibt es zudem Hilfestellungen. So führt etwa Franz Fasching Sicherheitstrainings und die von der Polizei entwickelte Codierung von Rädern durch.

Sicherer machen

Hauptziel des Kreisverbandes ist es aber, das Radfahren sicherer und komfortabler zu machen. Stumper sagt dazu: „Wir sind parteipolitisch völlig neutral, aber natürlich parteilich, wenn’s verkehrspolitisch ums Fahrrad geht. Wir wollen auf die Gesetzgebung einwirken, dass sie fahrradfreundlicher wird, und überall gute Radwege gebaut werden. Wir setzen uns dabei für die Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt ein.“

In den Gründerjahren galten die ADFC-Vertreter bei Behörden und Gremien als Rebellen. „Inzwischen“, berichtet Adi Stumper, „werden unsere Empfehlungen von den Kommunen größtenteils ernst genommen. Ich sage immer, wir sind der kritische Freund der Städte und Gemeinden.“

Seit 1985 gibt es den Kreisverband – dazu kommen sieben Ortsgruppen

Ein eigener Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) besteht seit Oktober 1985. Heute zählt der Verein rund 1150 Mitglieder, davon sind 30 aktiv, inklusive 20 Tourenleitern. Innerhalb des Kreisverbandes existieren neun Arbeitsgruppen (AG): Abstellanlagen, Codierung, Feste, GPS, Infostand, Internet, Technik, Touren und Verkehr.

Neben dem Kreisverband in Fürstenfeldbruck bestehen im Landkreis sieben Ortsgruppen, und zwar in Eichenau, Germering, in der Verwaltungsgemeinschaft Grafrath, in Gröbenzell, in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf, in Olching und Puchheim. Darüber hinaus ist für den restlichen Landkreis Adi Stumper der Ansprechpartner.

Neben der Organisation von Radtouren kümmert sich der Kreisverband um folgende Themen: Verkehrswende mit dem Fahrrad, Klimaschutz, Verkehrspolitik und -sicherheit im Landkreis; zudem gibt er Städten und Gemeinden Empfehlungen. Zudem berät er seine Mitglieder in Fragen rund ums Fahrrad, informiert sie über Rechtliches und Servicethemen, über Politik und Tourismus, veranstaltet Fahrradchecks, Reparaturkurse, Codierungsaktionen und Fahrsicherheitstrainings.

Steckbrief: Gründungsjahr: 1985; Mitglieder: 1150; Geschäftsstelle: Schöngesinger Straße 22, 82256 Fürstenfeldbruck; Beitrag: gestaffelt; Kontakt: kontakt@adfc-ffb.de; Internet: www.adfc-ffb.de